

Pressemitteilung

Geschäftszahlen HJ 1/2013

Hypoport zeigt erfolgreiche Anpassung an Marktveränderungen

Berlin, 5. August 2013: Der internetbasierte Finanzdienstleister Hypoport verzeichnet ein zweistelliges Umsatzwachstum im ersten Halbjahr 2013. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 2,8 Mio. Euro ist Spiegel der kostenintensiven Anpassungen an ein nach wie vor herausforderndes Marktumfeld: Es liegt noch unter Vorjahr, bewegt sich aber deutlich aufwärts.

Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG resümiert: „Im ersten Halbjahr 2013 passte sich der Hypoport-Konzern an die neuen Marktverhältnisse insbesondere im Versicherungsmarkt an und justierte seine Geschäftsmodelle entsprechend.“ Beim Blick auf die Konzernzahlen zeigt sich, dass damit die richtigen Weichen gestellt wurden: Hypoport verzeichnet im ersten Halbjahr 2013 ein Umsatzwachstum von 16 Prozent auf 48,7 Mio. Euro (HJ 1/2012: 41,9 Mio. Euro). Der Ertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt mit 2,8 Mio. Euro zwar unter Vorjahr (EBITDA HJ 1/2012: 5,4 Mio. Euro), jedoch mit deutlich positiver Tendenz im zweiten Quartal.

Der Geschäftsbereich Privatkunden konnte im Finanzierungsbereich weiterhin gegen den stabilen Markt wachsen. Insbesondere das Produkt Bausparen erfreut sich einer hohen Nachfrage und trägt zunehmend zum Wachstum bei. Die sonstigen Bankprodukte wie Tagesgeld und Girokonto können nach wie vor nicht mit dem künstlich billigen Geld der Europäischen Zentralbank konkurrieren. Der Versicherungsmarkt bleibt hingegen durch die ständigen regulatorischen Änderungen und das Niedrigzinsniveau belastet. Der Geschäftsbereich Finanzdienstleister verzeichnet einen Anstieg im Transaktionsvolumen über alle Produktbereiche hinweg. Hier zahlen sich die kontinuierlichen Investitionen der vergangenen Jahre zunehmend aus. Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden entwickelte sich ordentlich, wenn auch das eher impulslose Zinsniveau für eine weiterhin abwartende Haltung vieler Kunden sorgte. Somit war die Pipeline im zweiten Quartal gut gefüllt – die Abschlüsse großvolumiger Deals blieben aber noch aus.

Über die Hypoport AG

Hypoport ist mit dem unabhängigen Vertrieb von Finanzprodukten und seinem B2B-Finanzmarktplatz in zwei sich gegenseitig verstärkenden Segmenten erfolgreich. Hypoport bietet stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen. Die Europace AG, ein 100%iges Tochterunternehmen von Hypoport, entwickelt und betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Plattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein voll integriertes System vernetzt über 200 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere tausend Nutzer wickeln monatlich über 20.000 Transaktionen mit einem Geschäftsvolumen von bis zu 3 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Das Hypoport Tochterunternehmen Dr. Klein & Co. AG ist internetbasierter und unabhängiger Finanzvertrieb. Die Dr. Klein Spezialisten beraten Privatkunden ganzheitlich in den Bereichen Immobilienfinanzierung, Versicherung und Geldanlage. Schon seit 1954 ist die Dr. Klein & Co. AG wichtiger Finanzdienstleistungspartner der

Vorstand:
Ronald Slabke (Vors.),
Stephan Gawarecki,
Hans Peter Trampe, Thilo Wiegand

Aufsichtsrat:
Dr. Ottheinz Jung-Senssfelder (Vors.),
Prof. Dr. Thomas Kretschmar (stellv. Vors.),
Christian Schröder

AG Berlin-Charlottenburg
HRB 74559
USt-IdNr.: DE207938067
Internet: www.hypoport.de

Wohnungswirtschaft, der Kommunen und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Die Hypoport AG hat den Sitz in Berlin, beschäftigt über 500 Mitarbeiter und ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet.

Kontakt:

Hypoport AG
Michaela Reimann (Leiterin Unternehmenskommunikation)
Tel.: +49 (0)30 / 42086 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ

